



Schnupperwoche

Amt für Denkmalpflege

24.-28. August 2020

Kanton Thurgau



Inhalt

- Hauptaufgabe eines Denkmalpflegers
- Inventarisierung
- Beratung
- Führungen
- Wie hat es mir gefallen?



Hauptaufgabe eines Denkmalpflegers

- Denkmalpfleger sind für den Schutz und Erhalt von kulturellen und historisch wichtigen Gegenständen und Gebäuden verantwortlich.

Inventarisierung

- Inventarisieren heisst so viel wie den Bestand von wichtigen Gegenständen oder Gebäuden aufnehmen.
- Beim Inventarisieren werden Gegenstände/Gebäude beschrieben, fotografiert und katalogisiert. Diese Angaben werden auf einer Datenbank gespeichert und als Karteikarten einsortiert.
- Beim Photographieren von Gegenständen muss man auf vieles achten, z.B Überbelichtung, unnötige Gegenstände, tiefe des Gegenstandes sowie alte Banden und Schlösser.

Inventarisierung

- Tiefe des Tisches beachten

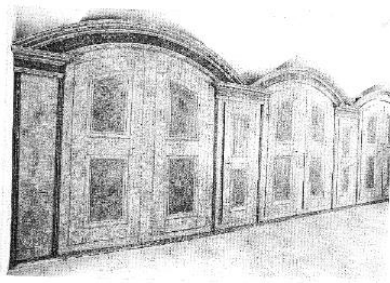


Inventarisierung

- Ecke des Zimmers (Schrank benötigt zwei ganze Wände)

Inventar des historischen Mobiliars im ehemaligen Kloster St. Katharinental				Inventar-Nr.
				49
Standort: 1. Obergeschoss, Bibliothek				
Gegenstand: Einbauschrank <i>Ybionkistend, na weesthorl mid quin</i>				
Anzahl: 1	Höhe: 265 cm <i>Mo</i>	Breite: 1190 cm <i>Mo 1190cm</i>	Tiefe oder Dm: 85 cm <i>115cm</i>	
Bemerkungen (Material, Technik, Inschriften, Sü, Datierung, Zustand etc.):				
Spätes 17. Jahrhundert Weiteres siehe KDM IV, S. 142. <i>* 1 - 3 an Drei Ort Ort (an den Protol) 3 Mittel: 345cm</i>				
Aufnahme am: 13.10.99		durch: Helen Bachmann / Max Kesseling		

Foto Nr.: 99.029.6
Orig 27.8.20/18



Inventarisierung

- Türen mit Schlössern kann man öffnen. Dieser Schrank hat noch die originalen Bänder und das originale Schloss.



Inventarisierung

- Der Abfallkübel gehört nicht ins Foto.



Inventarisierung

- Belichtung beachten.



Bauberatung / Restaurierungs- begleitung

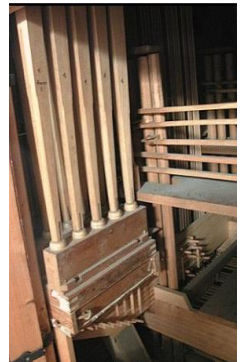
- Die Denkmalpfleger beraten, unterstützen und begleiten die Kunden bei deren Umbauten von denkmalgeschützten Gebäuden.

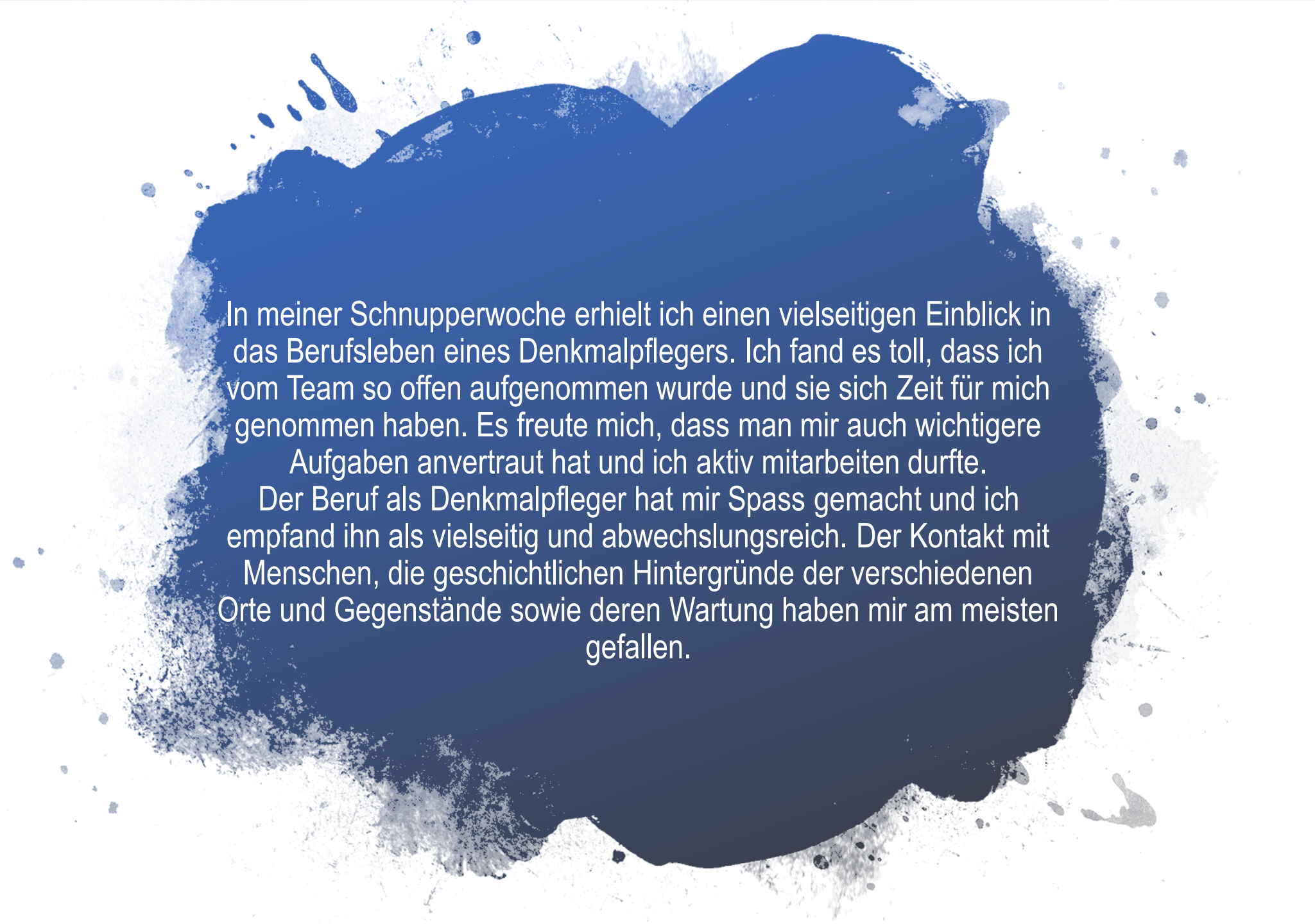


Führungen

- Eine weitere Tätigkeit eines Denkmalpflegers sind öffentliche und private Führungen in historischen Gebäuden.
- z.B. das Kloster St. Katharinental

Führungen





In meiner Schnupperwoche erhielt ich einen vielseitigen Einblick in das Berufsleben eines Denkmalpflegers. Ich fand es toll, dass ich vom Team so offen aufgenommen wurde und sie sich Zeit für mich genommen haben. Es freute mich, dass man mir auch wichtigere Aufgaben anvertraut hat und ich aktiv mitarbeiten durfte.

Der Beruf als Denkmalpfleger hat mir Spass gemacht und ich empfand ihn als vielseitig und abwechslungsreich. Der Kontakt mit Menschen, die geschichtlichen Hintergründe der verschiedenen Orte und Gegenstände sowie deren Wartung haben mir am meisten gefallen.